GYMNASIUM MARIENGARDEN

Privates Gymnasium der Oblatenmissionare

Vennweg 6
46325 Borken-Burlo
Telefon (02862) 5891- 0
Web: **www.gymnasium-mariengarden.de**
facebook: Gymnasium Mariengarden
Instagram: gymnasium.mariengarden

Burlo, im Oktober 2026

Von der Grundschule zum Gymnasium...

Sehr geehrte Eltern,

Sie stehen in diesem Schuljahr vor der Entscheidung, welche Schule Ihr Kind nach seiner vierjährigen Grundschulzeit besuchen soll.
Eine wichtige Orientierung bietet Ihnen der Ratschlag der Grundschullehrerin bzw. des Grundschullehrers, die/der Ihr Kind schon mehrere Jahre unterrichtet und sicher beurteilen kann, welche Schulform der Begabung Ihres Kindes am ehesten entspricht.

Mit diesem Informationsblatt möchte ich Ihnen auf diesem Wege einige Informationen zu den Zielen, Angeboten und zur Rechtsstellung unseres Gymnasiums geben.

So viel vorab: Zurzeit planen wir unseren diesjährigen
„SCHNUPPERTAG"
für **Samstag, den 14. November 2026, von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr**.

Sie und Ihre Kinder können an diesem Tag einen lebendigen und vielfältigen Einblick in unsere Schule bekommen.

Das Gymnasium Mariengarden: Wer wir sind...

Das Gymnasium Mariengarden in Borken-Burlo ist eine katholische Schule in freier Trägerschaft (Privatschule), die staatlich anerkannt und genehmigt ist. Schulträger ist die Ordensgemeinschaft der Hünfelder Oblaten, ein Missionsorden mit Sitz des Provinzialates in Hünfeld. Auch Ordensschwestern des noch jungen, weiblichen Zweigs des Oblatenordens sind in Mariengarden tätig.

Von seinem Selbstverständnis her ist das Gymnasium Mariengarden eine Schule besonderer Prägung. Wir verstehen uns als Angebotsschule, die getragen ist von einer christlichen Glaubensüberzeugung. So gehören etwa gemeinsames Gebet und gelegentliche Gottesdienste zu unserem Schulalltag.
Doch unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft werden Mädchen und Jungen aufgenommen, die eine Empfehlung der jeweiligen Grundschule besitzen. Ein Schulgeld wird nicht erhoben.

Gegenüber öffentlichen Schulen sind Schulen in freier Trägerschaft gleichwertig, aber nicht gleichartig: Sie sind frei in der Schülerwahl, der Lehrerwahl und der Gestaltung des Schullebens. Sie sind gleichwertig in dem Sinn, dass die unterrichtenden Lehrer die gleichen wissenschaftlichen und pädagogischen Anforderungen erfüllen wie ihre Kolleginnen und Kollegen im öffentlichen Schuldienst und dass die Abschlüsse (insbes. das Abitur) der Schul- und Fachaufsicht durch die Bezirksregierung Münster bzw. das Ministerium für Schule und Weiterbildung in Düsseldorf unterliegen.

Unsere Bildungs- und Erziehungsziele

Das Gymnasium Mariengarden ist eine aus christlichem Glaubensverständnis heraus gestaltete Halbtagsschule in überschaubarer Größe und mit familiärem Charakter.
Persönliches Miteinander und eine gute Lebens- und Lernatmosphäre sind uns sehr wichtig. Im Bemühen darum begegnen wir uns einander täglich mit gegenseitigem Respekt und Achtsamkeit für die gemeinsame Lernumgebung.
In Arbeitsgemeinschaften, Gottesdiensten und bei Projekten ist uns auch klassen- und jahrgangsübergreifendes Kontaktknüpfen wichtig.

Unsere Schule sieht sich im Dienst ihrer Schülerinnen und Schüler. Sie will neben der Vermittlung breiter Allgemeinbildung und profunden Fachwissens die individuellen Fähigkeiten und Begabungen jeder/s Einzelnen erkennen, ausbilden und fördern. So werden die Voraussetzungen geschaffen, um den Herausforderungen des selbstständigen Lebens erfolgreich zu begegnen. Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit gesellschaftlich wichtigen Themen und den verschiedenen Standpunkten in einer pluralen Gesellschaft. Die Jugendlichen entwickeln eine Urteilsfähigkeit auf der Basis (selbst-)kritischen Denkens als solide Grundlage für jedes soziale Engagement zugunsten einer gerechteren und sich ihrer Verantwortung bewussten Gesellschaft.
Unsere Schülerinnen und Schüler mit der in unserem Kulturkreis bedeutsamen christlichen Religion in Kontakt zu bringen oder ggf. zu halten fördert diese Fähigkeit und damit die Herausbildung eines eigenen reflektierten Standpunktes.

Wir richten den Blick auch auf Menschen in weniger privilegierten Lebensrealitäten und engagieren uns im Sinne tätiger Nächstenliebe (Sozialpraktikum, versch. Spendenaktionen, Schulpartnerschaft *„We for India"* mit Besuchen in Indien usw.)

Um die Persönlichkeit zu stärken, durch die Erfahrung positiver Emotionen ein ganzheitliches Wohlbefinden und Resilienz zu fördern und Stressmanagement und Achtsamkeit im Dienst der psychischen Gesundheit zu erlernen, haben wir in einzelnen Jahrgangsstufen das Fach *„Fit for Life"* sowie ein durchgängiges, individuell anwählbares musikpraktisches Profilangebot fest in den Stundenplan integriert.

Unsere Schulsozialarbeiterin hat – wie auch das geschulte Beratungslehrerteam und das Schulseelsorgeteam – bei allen großen und kleinen Sorgen und Konflikten insbesondere auch abseits von Lernen und Unterricht jederzeit ein offenes Ohr und sind unkompliziert erreich- und ansprechbar.

Das traditionelle Ziel jedes Gymnasiums ist die „Allgemeine Hochschulreife", das Abitur. Zur Erreichung dieses Ziels vermittelt das Gymnasium dem jungen Menschen eine wissenschaftliche Grundausbildung und führt ihn, besonders in der Oberstufe, an die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens heran.
Es ist aber auch möglich, unsere Schule mit dem Sekundarabschluss I („Mittlere Reife") bzw. der Fachoberschulreife zu verlassen.

Wir wünschen uns...
...Schülerinnen und Schüler mit vielfältigen Interessen, die neugierig und motiviert sind, immer mehr zu verstehen, dazuzulernen und unsere Schulgemeinschaft aktiv mitzugestalten, sowie
... engagierte und kooperative Eltern, die bereit sind, ihre Kinder zu unterstützen und zu ermutigen.

Ausstattung und Unterrichtsangebot

Das Gymnasium Mariengarden ist ein voll ausgebautes, drei- und vierzügiges Gymnasium für Jungen und Mädchen.

Zurzeit besuchen 765 Schülerinnen und Schüler unsere Schule. Sie werden von 60 Lehrkräften unterrichtet. Es gibt in Klasse 5–10 keinen Unterrichtsausfall; jede Stunde, die wegen Krankheit oder Fortbildung der Fachlehrkraft ausfällt, wird betreut.

Unsere Schule ist eine Halbtagsschule, d.h. im Allgemeinen findet der Unterricht am Vormittag statt. Ab Klasse 7 sieht die Stundentafel an einem Nachmittag auch Unterricht nach einer Mittagspause vor. Außerunterrichtliche Angebote finden ebenfalls zu dieser Zeit statt. Um spätestens 16 Uhr endet der Schultag. Der Busfahrplan ist diesem Takt angepasst.
Täglich können die Kinder bis 15 Uhr auch an unterrichtsfreien Nachmittagen unter Aufsicht einer Lehrkraft an ihren Aufgaben arbeiten („*Silentium*").

Der Unterricht wird im 67,5-Minuten-Rhythmus erteilt. Nach unserer Erfahrung gestaltet sich der Schultag dadurch im Vergleich zum üblichen 45-min-Takt ruhiger („Entschleunigung" des Schultags), das Volumen der Hausaufgaben und das Gewicht der Schultaschen verringern sich.

Verpflegung / Pausen

Im Speisesaal werden mehrere Mittagsmenüs, die in der Küche vor Ort frisch zubereitet werden und vorab online bestellt werden können, samt Salatbuffet angeboten. Im „Bistro" können die Kinder darüber hinaus Obst, Getränke, Snacks, belegte Brötchen oder einen warmen Imbiss bekommen. Den ganzen Tag über steht allen Schülern *kostenfrei* kühles Mineralwasser zur Verfügung. In den Pausen können Spiel- und Sportgeräte ausgeliehen und auf dem Sportplatz benutzt werden („Bewegte Schule").

Digitalisierung

Alle Schülerinnen und Schüler haben über einen „Microsoft Office365"-Account Zugang zu den bekannten Office-Anwendungen und sind über eine schulische Mailadresse sowie mit dem Programm „Teams" untereinander bzw. mit ihren Lerngruppen vernetzt. So erfährt mit der Möglichkeit zu Datenaustausch und gemeinsamer Arbeit an Projekten (auch per Chat und Video) der Unterricht eine digitale Erweiterung.
Ab dem 8. Schuljahr arbeiten *alle Lernenden* mit einem selbst angeschafften iPad-Tablet, auf dessen zweckorientierte Nutzung die Unterrichtskonzepte der Fächer behutsam abgestimmt sind.
Wir denken, ein Gefühl für verantwortungsvollen und gewinnbringenden Einsatz elektronischer Medien kann nur entwickeln, wer händisches Arbeiten kennenlernt und beherrscht. In den unteren Jahrgängen ist uns daher analoges Arbeiten (Handschrift, Feinmotorik, Heftführung usw.) weiterhin wichtig. Für den flexiblen und punktuellen Unterrichtseinsatz in den Jahrgängen 5-7 verfügt die Schule selbst über weitere Klassensätze iPads, die – ebenso wie die Geräte aller Lehrkräfte und Schüler – mit den in jedem Unterrichtsraum vorhandenen Whiteboards verbunden werden können.

Neben dem gelegentlichen Einsatz im Unterricht anderer Fächer vermittelt speziell das Fach „**Informatik**" den Kindern schon in den Klassen 5/6 Basiskompetenzen in einer digitalisierten Welt. Die Kinder erlernen Grundlagen des Umgangs mit Computern/Tablet-PCs im Allgemeinen, der Datenorganisation, Formen der Online-Kommunikation, den Umgang mit dem schulischen Lernmanagementsystem, mit Präsentationssoftware, Internet u.v.m.

Unsere Schule verfügt u.a. außerdem über…

- eine Doppelturnhalle, schuleigene Sportanlagen und Zugang zum Gemeindesportplatz
- ein eingezäuntes Soccerfeld, Volley- sowie Basketballfelder am Schulhof
- gut ausgestattete, naturwissenschaftliche Fachräume sowie besondere Unterrichtsräume für die Fächer Musik und Kunst
- flächendeckende WLAN-Anbindung und fachspezifische Software
- eine umfangreiche Schülerbibliothek und ein Selbstlernzentrum (i.d.R. von 9 – 14 Uhr)
- das „Forum Mariengarden", u.a. mit der Aula, dem Bistro, dem „Raum der Stille", einem Oberstufenaufenthaltsraum, Klausur-/Tagungsräumen und dem Beratungsraum.

Sprachenfolge

Derzeit sieht das Sprachangebot wie folgt aus:

Eingangssprache	Sprachwahl (Klasse 7)	Mittelstufen-Diff.	Oberstufe
Englisch	Französisch (F) oder Latein (L)	Spanisch*)	Spanisch bei Bedarf (F) oder (L)

*) Im Wahlpflichtbereich der Mittelstufe kann alternativ zur 3. Fremdsprache ein Kombinationskurs aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld (Biologie/Chemie oder Physik/Informatik) oder Gesellschaftslehre (Politik/Wirtschaft) gewählt werden.

Förderung

„Lernen lernen" und die Angleichung individueller Voraussetzungen sind wesentliche Aspekte des Unterrichts in Klasse 5. In einer regulären Unterrichtsstunde bilden daher Fragen der Lernmethodik und der Arbeitsorganisation einen Schwerpunkt. Entsprechend geschulte Lehrkräfte sind darüber hinaus bei Bedarf als individuelle „**Lerncoaches**" einsetzbar.
Im Programm „**Lions Quest**" geht es unter anderem um die Förderung des Klassenzusammenhalts und die Stärkung des Selbstvertrauens.

Der **Förderunterricht** in den Klassen 6 – 10 wendet sich an ausgewählte Schülerinnen und Schüler, die Unterstützung in den Hauptfächern benötigen.

Im **Projekt „Schüler helfen Schülern"** können die Jungen und Mädchen darüber hinaus Unterstützung bei qualifizierten Oberstufenschülern finden.

Mit den **Musikprofilstunden** „Orchesterkurs Mariengarden" (Kl. 5/6), „OrchesterWerkstatt" (Kl. 5-7) und „Junges Orchester Mariengarden" (Kl. 8-13) bieten wird interessierten Kindern und Jugendlichen ein ganzheitliches Förderangebot an, das ihre Kreativität und kulturelle Bildung fördert und darüber hinaus die Persönlichkeitsentwicklung sowie die Team- und Sozialkompetenzen junger Menschen stärkt. Für Kinder ohne instrumentale Vorkenntnisse besteht im Rahmen des Orchesterkurses die Möglichkeit, fachkundigen **Instrumentalunterricht** zu erhalten.

Seit 2026 ist Mariengarden Mitglied im bundesweiten Excellenz-Schulnetzwerk **„MINT-EC"**. Es zeichnet Schulen aus, die sich in besonderer Weise für die Förderung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) einsetzen, sodass Schülerinnen und Schüler nun das anerkannte MINT-EC-Zertifikat erwerben können.

In **Arbeitsgemeinschaften (AGs)** können Schülerinnen und Schüler je nach Jahrgang unter Anleitung von Fachlehrern Fähigkeiten und Wissen verschiedenster Art erwerben oder vertiefen. Interessierte Schüler haben die Möglichkeit, z.B. in der Schach-AG, in der Powerpoint-AG, der Demokratie-AG, der 3D-Druck-AG, der Fußball-AG (Talentförderung als DFB-Partnerschule), der Garten-AG, Theater-AG usw. oder bei den Sanitätern oder in Schulsportmannschaften aktiv mitzuwirken.
Gegen ein geringes Entgelt ist die Teilnahme an einem Tastaturschreibkurs möglich.
In den **„OMI-Kids"-Gruppenstunden** der Schulseelsorge findet spielerische, kreative und religiöse außerschulische Jugendarbeit statt.
In der Mittel- und Oberstufe bereiten sich interessierte Schülerinnen und Schüler unter fachlicher Anleitung in Arbeitsgemeinschaften auf die international anerkannten **DELF, DELE- und CAMBRIDGE-Sprachprüfungen** in Französisch, Spanisch oder Englisch vor.

Der Förderverein unseres Gymnasiums engagiert sich seit vielen Jahren vielfältig, etwa beim Schüleraustausch, bei Lehr- und Lernmitteln oder der digitalen Ausstattung.
Die „Ehemaligen Mariengardener e.V." bieten in einem Mentorenprogramm Hilfe und Unterstützung an bei der Studien- und Berufswahl, Auslandsaufenthalten u.v.m.

Busverbindungen *(Den jeweils aktuellen Fahrplan finden Sie auf unserer Homepage.)*

Im Schülerspezialverkehr (=Schulbusse)
- *Homer – Raesfeld – Westenborken – Hoxfeld – Borkenwirthe – Burlo*
- *Krommert – Krechting – Rhede – Vardingholt – Burlo*
- *Holthausen – Ramsdorf – Weseke – Burlo*
- *Velen – Nordvelen – Burlo*

Im Linienverkehr:
- *(721) Erle – Raesfeld – Marbeck – Grütlohn – Burlo*
- *(R54) Borken – Gemenwirthe – Borkenwirthe – Burlo*
- *(R54) Südlohn – Oeding – Burlo*

Anmeldungen für das Schuljahr 2027/2028

Für Klasse 5 sind Anmeldungen über ein Formular auf unserer Homepage möglich. In der Zeit von **Montag, dem 15. Februar**, bis **Donnerstag, dem 18. Februar 2027**, jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr finden die persönlichen Anmeldegespräche statt. (Termine dazu können im Vorfeld ebenfalls auf unserer Homepage reserviert werden.)
Sie benötigen dazu Kopien der Geburtsurkunde und der letzten drei Zeugnisse der Grundschule sowie den Anmeldeschein, den Sie mit dem Halbjahreszeugnis erhalten, und den Masernimpfschutznachweis. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne auch in einem persönlichen Gespräch oder telefonisch zur Verfügung.

Im Übrigen möchte ich nochmals auf den Informationstag im November hinweisen, zu dem ich Sie und Ihre Kinder recht herzlich einlade. Wir zeigen nicht nur Schülerarbeiten und geben Einblicke in die einzelnen Fachbereiche, sondern arrangieren auch kleine Unterrichtssituationen, bei denen Mitmachen möglich, ja sogar erwünscht ist!
Außerdem gibt es für Sie Informationen zu den Besonderheiten einer Privatschule, zur Erprobungsstufe und zur weiteren Schullaufbahn.
Nicht zuletzt haben Sie die Möglichkeit, mit allen Kolleginnen und Kollegen und vielen Schülern ins Gespräch zu kommen.
Ich würde mich freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

M. Brands, OStDi.E.

Michael Brands, Schulleiter